

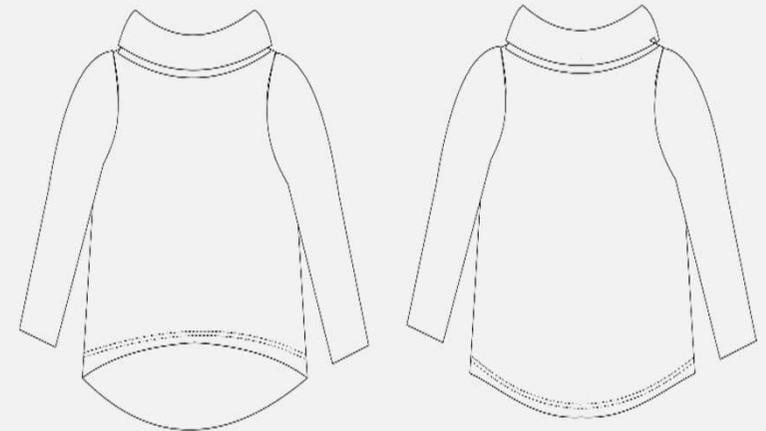


Shirt Lisette

#shirlisette

www.toscaminni.de

Designerin: Silvia Maria P. Vogt



Art.-Nr: 1-E-7

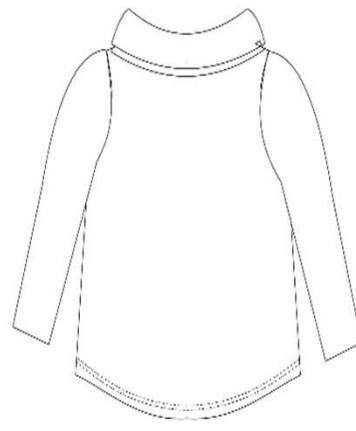
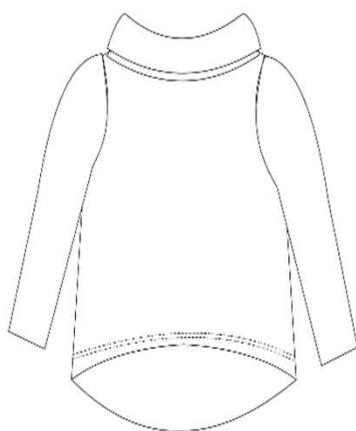
Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:





Schnittskizze



Einkaufsliste Shirt Lisette

Material

- Jersey
- Leichte Einlage für den Kragen
- Evtl. Kontraststoff aus Webware für den Kragen
- 2 Knöpfe alternativ 2 Prym Druckknöpfe

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Größe	Langer Ärmel	Kurzer Ärmel
34/40	1,40m	1,10m
42/44	1,50m	1,10m
46/48	1,60m	1,20m
50/52	1,70m	1,20m
54	1,80m	1,30m



Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen.

Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet.

Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus.

Wir haben zur Kontrolle eine Extra PDF Datei mit dem Testquadrat beigefügt, so dass Du dir Fehldrucke ersparen kannst.

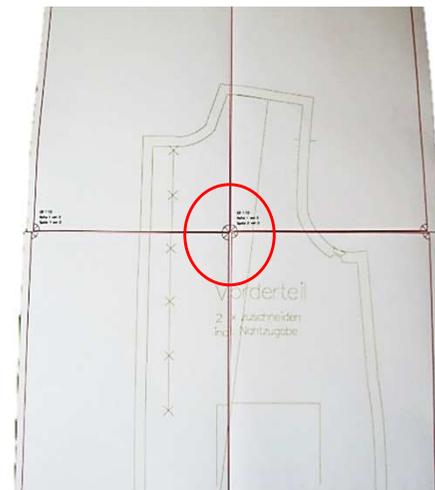
Um die Blätter haben wir Linien gezogen, sowie Reihen/ und Seitenangaben hinzugefügt.

Die Seitenränder entweder abschneiden oder überlappend zusammen kleben.

Tipp:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das zusammenkleben fällt leichter.



Nähanleitung • Schnittmuster

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt.

Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Viele haben Maße, die vielleicht über 2 oder 3 Größen laut Maßtabelle laufen.

Beispiel: Oberweite wäre laut Maßtabelle Größe 36 – Taille Größe 32, Hüfte Größe 40.

Wie gehst Du vor?

Prüfe, wo die Figur Betonung im Schnitt liegt.

Hier ein paar Beispiele, um das Prinzip zu verstehen:

Etuikleid

Hier geht man von der Hüfte aus – anhand der obigen Maße wählst Du den Schnitt anhand der Hüftweite aus, d.h. Größe 40 und passt die restlichen Maße an.

Kleid mit Tellerrock

Oberweite ist maßgebend und die Taille muss angepasst werden. Hier Größe: 36

Hose

Taille und Hüfte betonen die Figur – wir wählen Größe 40 und passen den Rest an.

Empirekleid

Oberweite ist maßgebend und der Rest muss angepasst werden.

Stoff-Dehnung berücksichtigen:

Ebenso ist die Dehnung des Stoffes entscheidend. Ein und derselbe Schnitt wirken – je nach Stoffdehnung - unterschiedlich. Wenn Du Jersey verwendest, der sich stark zieht, musst Du Dich evtl. für eine andere Verarbeitung entscheiden, als wie beispielsweise in der Anleitung gezeigt.

Individuelle Figur berücksichtigen:

Außerdem solltest Du die „Weite“ sowie auch die „Länge“ des Kleidungsstückes für Dich überprüfen. Bist Du recht klein oder groß, hast Du übermäßig starke Oberarme oder besonders lange Arme, dann plane einfach beim Zuschchnitt mehr Spielraum mit ein, um die Maße später individuell anzupassen.

Nahtzugabe 2 cm – Profis machen es vor:

Um mehr Spielraum an Taille und Hüfte zu haben, empfiehlt es sich, an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zugeben.

Schneiderpuppe:

Ein gutes Hilfsmittel wäre auch eine größenverstellbare Schneiderpuppe, an der Du Deine eigenen Maße anpassen kannst. Die Anschaffung lohnt sich, wenn Du gerne und viel nähst.

Verarbeitung von Web- und Jerseystoffen:

Bei Jersey musst Du die Elastizität berücksichtigen, weil diese differiert, auch wenn jeder Jersey die gleiche Stoffzusammensetzung hat. Webstoffe, verzeihen nur schwer Nähfehler.



Probemodell zum Teil anfertigen – z.B. bei Schnitten, die die Oberweite betonen:

Es genügt, wenn Du das Oberteil probenähst: Also Zuschneiden, heften, Anprobe machen und ggf. Änderungen vornehmen. Im Anschluss etwaige Änderungen auf den Schnitt übertragen.

Modell aus Nessel anfertigen:

Bei teuren Stoffen empfiehlt sich ein Modell aus Nessel zu nähen. Anschließend übernimmst Du alle Änderungen auf Deinen Papierschnitt und erst dann schneidest Du Deinen Lieblingsstoff zu.

Anpassungen vornehmen – so geht's:

You Tube Videos sind kostenlos und sehr zu empfehlen – sie zeigen auch andere Nähschritte, die Du vielleicht noch nicht kennst und ersparen Dir einen Nähkurs. Empfehlenswert sind Videos von „Piexsu“ oder „Anna“ von „Einfach nähen“.

Makerist: Diese Videos sind zwar kostenpflichtig, lohnen sich jedoch voll und ganz. Die Verarbeitung wird von Profis gezeigt.

Fazit: Die **Investition in die Arbeitsvorbereitung**, d.h. genaues Ausmessen + Testmodell lohnt sich.

Dein Erfolg: Ein perfekt sitzendes Unikat, das Deine Persönlichkeit unterstreicht.

Gleiches gilt auch für Kinderkleidung – nicht jedes Kind entwickelt sich gemäß der vorgegebenen Maßtabelle und der Schnitt sollte dann entsprechend angepasst werden, damit das Kleidungsstück sitzt.



Pflegehinweis:

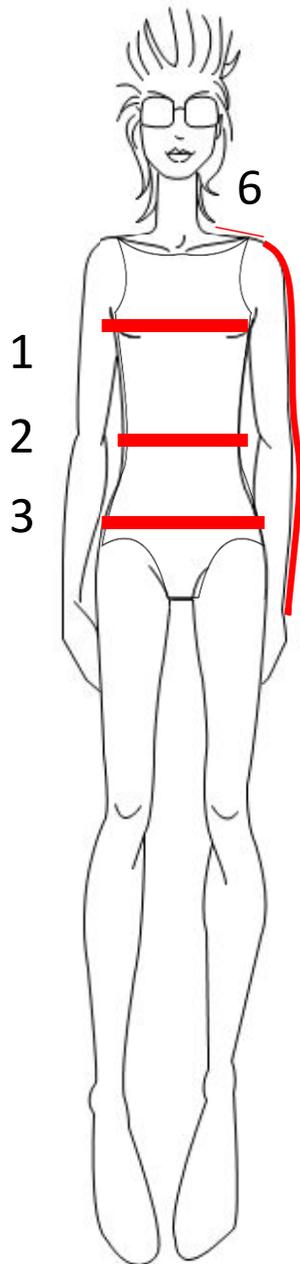
Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Und wer's mit der Waschmaschine will, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

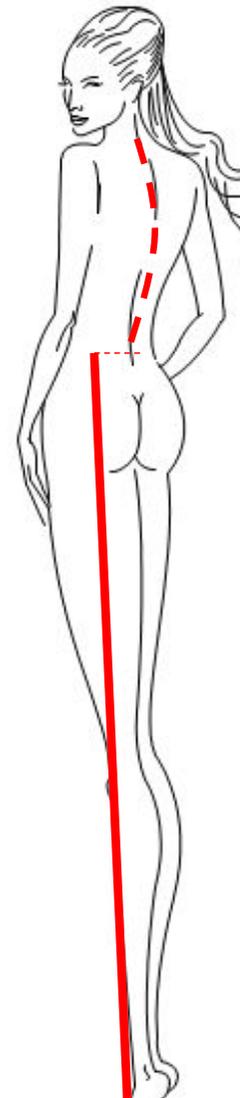
Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

Walk/Wolle bitte nie im Wäschetrockner trocknen – diese nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen, lufttrocknen lassen und danach vorsichtig dämpfen.





- 1 Oberweite:
Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt
- 2 Taillenweite:
Das Maßband wird locker um die Taille gelegt
- 3 Hüftweite
Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen
- 5 Armlänge:
Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk
- 6 Schulterbreite:
Vom Halsansatz bis zur Armkugel



- Rückenlänge:
Vom Halsansatz bis zur Taille messen
- Seitliche Länge:
Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen

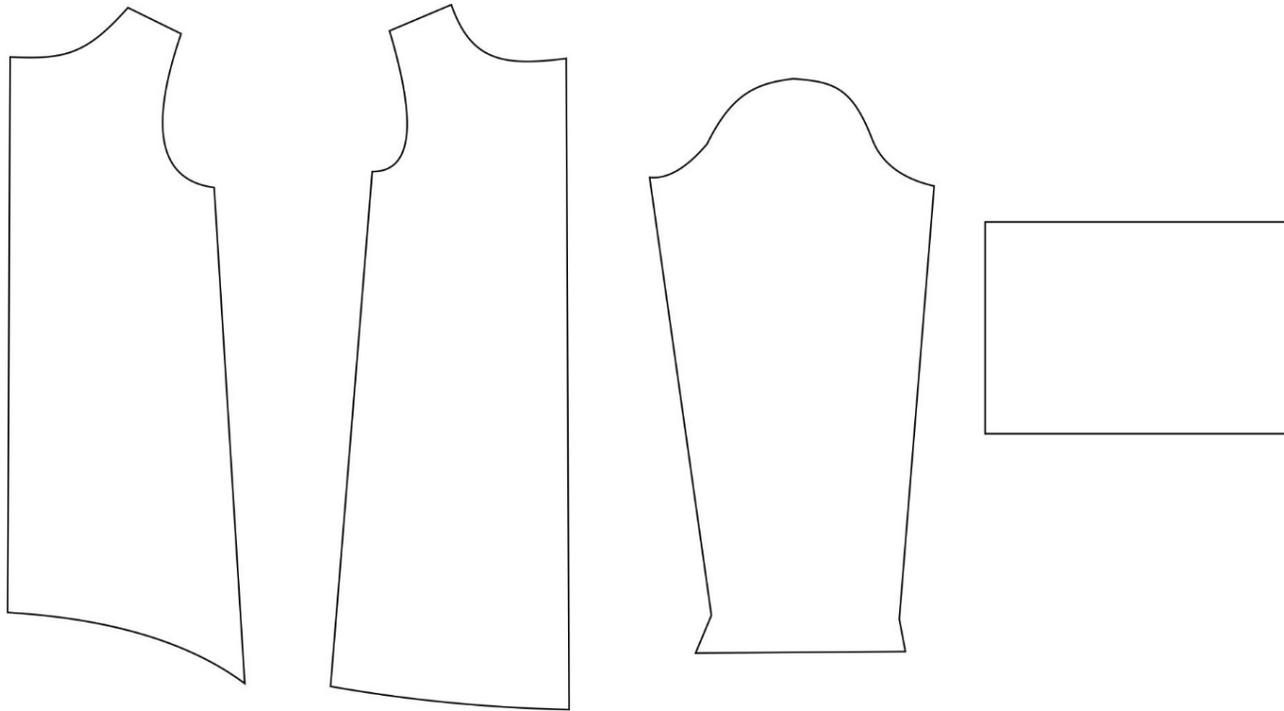


Maßtabelle

	Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
1	Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122
3	Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128
4	Tailenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104
	Schulterbreite	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14
5	Ärmellänge	59	59	60	60	61	61	61	61	62	62



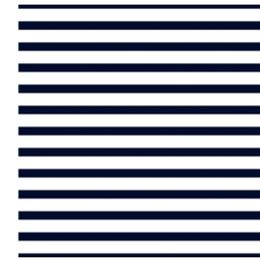
Technische Zeichnung:



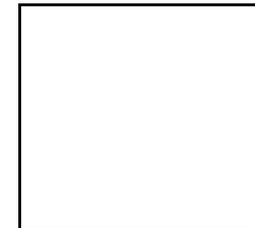
Zuschneideplan



Oberstoff	Zuschnitt	Einlage
Vorderteil	1x Stoffbruch	
Rückenteil	1x Stoffbruch	
Ärmel	2x	
Kragen	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch
Riegel	2x	2x



Oberstoffe



Die Rückseite ist weiß

Arbeiten, die immer gleich sind:

Wichtig: Bevor man den Stoff zuschneidet, immer genau nachmessen.

Maßgebend sind die

- Oberweite
- Taillenweite
- Hüftweite

Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

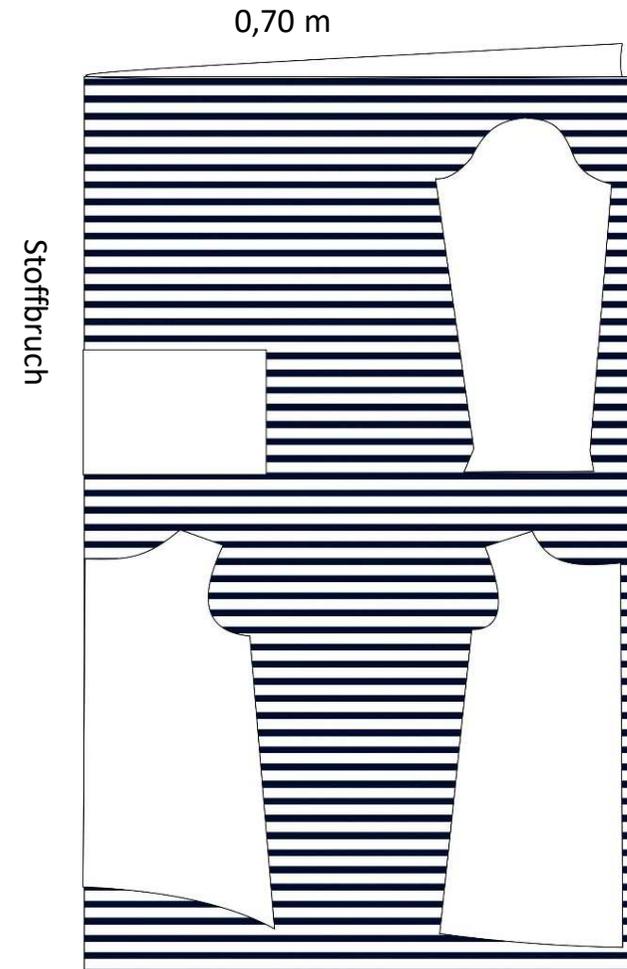
Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

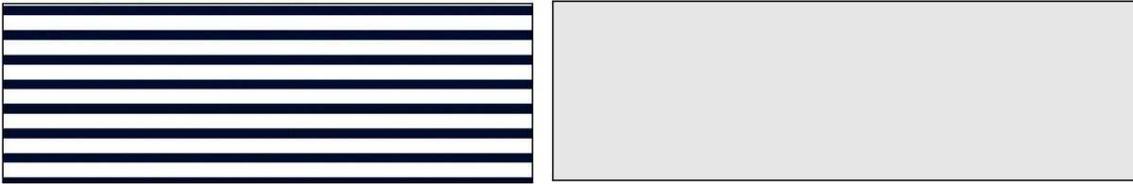
Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren. Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern

Zugeschnittene Teile



Zuschneideplan





- Den Kragen mit Einlage verstärken
- Zum Kragen sei zu sagen, Du kannst diesen aus einem Stück Stoff zuschneiden oder alternativ, der Länge nach, aus zwei verschiedenen Streifen zusammensetzen
- Wenn der Kragen umgeschlagen wird, ist oben das Shirtmuster und unten sieht der Futterstoff vor, wie auf dem gestreiften Shirt gezeigt
- Wir haben auch für den Kontraststoff Webware verwendet, so bleibt der Kragen garantiert stehen



- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen
- Auf beiden Seiten die Schulternähte schließen



Ärmelsaum nach links bügeln

Es gibt nun 2 Möglichkeiten:

1. Du nähst den Saum jetzt, so lange der Ärmel nicht eingenäht ist, diese Methode eignet sich besonders, wenn Du mit der Cover nähst
 2. Oder Du nähst die Ärmel erst ein, schließt die Seitennähte und nähst dann den Saum um
- Beide Methoden sind in Ordnung, wähle die Methode die Dir am besten zusagt

